

Aus dem Leserkreis sind uns folgende Nachträge bzw. Änderungen zu der Dokumentation im Kirmes-Magazin 1985 eingegangen.



# Gefallen, vermißt, in der Heimat gestorben

## 1940

Hans Schmitz (nicht Schmidt)  
+ 11. Mai, Frankreich

## 1943

Adolf Rohlf (28)  
+ 17. März, Orel/Rußland

## 1944

Hermann Kircher (31)  
+ 1944, Budapest/Ungarn  
Hermann Geißler (37 anstatt 30)  
+ 22. Februar (anstatt Januar), Bessalowo/Rußland  
Hugo Eschenauer (45)  
+ 27. März, Unglücksfall bei Ausübung seines Dienstes im Heimatschutz  
Friedrich Wiegand (44)  
+ 8. August, Warschau/Polen

## 1945

Karl Leppla (19),  
seit Februar vermißt in Stuhl-Weißenburg/  
Ungarn  
Edi Eis (39)  
vermißt in der Tschechoslowakei

## 1947

Willi Lobenthal (35)  
+ 11. Juli, Orsk/Ural (Rußland)

## GESCHICHTE

### Übrigens:

Das Echo auf die Beiträge im Kirmes-Magazin 1985 zum Thema „Zweiter Weltkrieg in Horchheim“ war überwiegend positiv. Dies hat uns Mut gemacht, die „Problematik“ noch einmal aufzugreifen. Für das Kirmes-Magazin 1987 möchten wir nämlich eine Story über das Infanterie-Regiment 80 bzw. die 34. Infanterie-Division in Angriff nehmen. Sicherlich werden viele Horchheimer sagen: „Laßt den alten Mist doch endlich ruhen!“ Gerade in der historischen Forschung hat sich aber in den letzten Jahren ein neuer Trend angesagt, u. z. in der Art, daß man „Geschichte von unten“ betreibt. Interviews mit und Berichte von Augenzeugen gewinnen als „historische Quelle“ einen immer größeren Rang.

Wir möchten uns diesem Trend ein wenig anschließen, dabei aber keinesfalls in Heroismus oder Kriegsverherrlichung machen.

Es geht uns lediglich darum, eventuell heute noch vorhandenes Quellenmaterial für die künftige Geschichtsschreibung zu sichern. In spätestens einem Jahrzehnt werden wir diese Gelegenheit nämlich nicht mehr haben.

Also: Falls Sie etwas über das Infanterie-Regiment 80 bzw. die 34. Infanterie-Division oder die Anfänge der Gneisenau-Kaserne wissen, setzten Sie sich bitte mit unserem Redaktionsmitglied Heinrich Fischer, Brandenburgstr. 12, Tel. 71100, in Verbindung.



## RESTAURANT MAIFELDER HOF

KOBLENZ-LÜTZEL, am Schüllerplatz, Telefon 8 33 00

empfiehlt sich für warme und kalte Küche, sowie für Getränke in reicher Auswahl.

Spezialitäten:

Spießbraten, Debbekooche und Fischfilet gebacken

Im Ausschank:

Königsbacher Pils

Gesellschafts-  
raum  
steht Ihnen  
für Ihre  
Familienfeiern  
zur Verfügung.

Auf Ihren Besuch in gastlichen und gemütlichen Räumen freut sich

*Annemie Rüdiger*

V·A·G



Tel.-Sammel-Nr.  
02 61 / 7 60 04

# Autohaus

# Paul Korn

Koblenz-Ehrenbreitstein, Am Pfaffendorfer Tor 1  
Koblenz-Niederberg, Arenberger Straße 58  
Koblenz-Ehrenbreitstein, Hofstraße 260